

# DaKS-Post

Nr. 44, Januar 2014



## **Liebe DaKS-Mitglieder,**

*na, seid Ihr alle wieder da? Wir auch und weil ein paar Infos so drängelig sind, kommt hier eine schnelle Januar-DaKS-Post für Euch. Ob's noch Winter wird, werden wir sehen - einstweilen erfreuen wir uns am Frühlingwetter und wünschen wie immer informative Lektüre*

*Die Redaktion*

## **Das Neue bricht sich vorsichtig aber unaufhaltsam Bahn - heute mal wieder: das ISBJ-Trägerportal**

Diese Bescherung kam etwas vorzeitig. Kurz vor Weihnachten ist die neue Version des ISBJ-Trägerportals freigeschaltet worden und wer möchte, darf sich nun mit den diversen neuen wunderbaren Möglichkeiten beschäftigen (und vielleicht müssen es bald auch die tun, die es eigentlich nicht wollen).

Zu den altbekannten Funktionen des Trägerportals (An- und Abmelden von Kindern und Abrechnung von BuT-Leistungen) ist jetzt folgendes möglich:

### Vormerkungen erfassen

Ihr könnt über das ISBJ-System Eure Warteliste führen. Zentraler Vorteil für Euch ist dann, dass Ihr eine Meldung bekommt, wenn ein auf Eurer Warteliste befindliches Kind einen Gutschein bekommen oder anderweitig einen Vertrag geschlossen hat.

### Kitadaten pflegen

Über das Trägerportal können jetzt einige Angaben zur eigenen Kita (Website, Öffnungszeiten, Ansprechpartner, konzeptionelle Schwerpunkte...) ergänzt werden, die dann in der Kitadatenbank des Landes Berlin für suchende Eltern sichtbar sind.

### Freie Plätze und Stellen melden

Wer Kitaplätze oder Erzieherstellen zu besetzen hat, kann dies zukünftig auch über die zentrale Kitadatenbank unter berlin.de kundtun und muss die dazugehörigen Angaben vorher im Trägerportal einpflegen.

### Berichte bestellen

Über das Trägerportal können nun auch Berichte über die im ISBJ gespeicherten Belegungsdaten für einen bestimmten Zeitraum angefordert werden. So kann man nachträglich etwas leichter überprüfen, ob in den monatlichen Zahlungen wirklich alle Kinder enthalten waren, als in den mitunter etwas unübersichtlichen Zahlungsbegleitlisten (diese kommen weiterhin als verschlüsselter Anhang einer monatlichen Mail).

### Nicht ohne mein Zertifikat

All das geht nur, wenn Ihr ein Zertifikat in Eurem Internetbrowser installiert habt, das Euch dann den Zugang zur ansonsten nicht erreichbaren geschützten Website <https://portal.isbj.verwalt-berlin.de/portal> gewährt.

Antragsformular und Installationsanleitung für ein solches Zertifikat findet Ihr unter [www.berlin.de/sen/familie/](http://www.berlin.de/sen/familie/)

[kindertagesbetreuung/fachinfo.html](#).

### Aktuelle Zertifikate laufen aus

**Wer schon ein Zertifikat hat, sollte beachten, dass dieses demnächst (zum 15.1.2014) abläuft.** Bis zu diesem Tag könnt Ihr das Zertifikat relativ unkompliziert verlängern. Wenn Ihr Euch mit Eurem Administratorenzugang (Benutzer: adm\_...) im Portal anmeldet, ploppt ein Button auf, mit dem Ihr ein neues Zertifikat beantragen könnt, das Euch dann per Mail zugeschickt wird (falls es nicht klappt: in ein paar Minuten noch mal probieren). Zusammen mit dem Installationskennwort, das Ihr ein paar Tage später per Briefpost bekommt, könnt Ihr dann das neue Zertifikat installieren.

Bis dahin geht leider über das Trägerportal nix mehr, denn mit der Beantragung eines neuen Zertifikats wird das alte automatisch deaktiviert.

Wer den 15.1. verpasst hat, kann per Mail an [traeger-service@senbjw.berlin.de](mailto:traeger-service@senbjw.berlin.de) ein neues Zertifikat beantragen. Man muss dazu folgende Angaben vollständig machen können: Name und Vorname des Administrators, Benutzerkennung (adm\_...) und Trägernummer.

Wer diese Angaben nicht mehr machen kann, muss ein neues Zertifikat per Antragsformular beantragen (siehe oben).

### Rechte vergeben

Außerdem muss Euer ISBJ-Administrator den Benutzern die Rechte für die neuen Funktionen einräumen. Eine Anleitung dafür findet Ihr auf der angegebenen Senatswebsite sowie auf der DaKS-Website unter Information/Aktuelles/ISBJ. Dort findet Ihr auch eine Anleitung für die neuen Funktionen des Trägerportals.

### Aller Anfang ...

Weil sich auch die Presse an die seit langem vor angekündigten neuen Funktionen des Portals erinnerte, rauschte nach Weihnachten zu dem Thema noch mal ein wenig der Blätterwald. Es wurde sich lautstark gewundert, dass nicht sofort alle freien Kitaplätze in dieser Datenbank auftauchten. Auch wir haben vorsichtig darauf hingewiesen, dass es einerseits so viele freie Plätze gerade nicht gibt und andererseits ein kurz vor Weihnachten und auch noch mit einigen kleinen Pannen eingeführtes System nicht sofort mit Geschrei und Hurra genutzt werden wird. Zumal die Sache im Internetauftritt des

Landes auch ganz hübsch versteckt ist. Immerhin stammten die ersten Einträge von zwei EKT's. Die Senatsjugendverwaltung wirbt jetzt mit diversen Auftritten vor allem in bezirklichen Gremien um die Nutzung des Portals.

#### Konflikt über Pflicht zur Portalnutzung

Wir haben derzeit noch einen Grundsatzkonflikt mit dem Senat darüber, ob das Trägerportal zukünftig verpflichtend genutzt werden soll oder nicht. Der Senat will dies für einige Funktionen

(An-/Abmelden von Kindern, BuT, Angaben zur Bundesstatistik) einführen. Wir haben dagegen grundsätzlich protestiert (siehe Positionspapier auf unserer Website) und gefordert, dass zumindest die kleinen Träger davon ausgenommen werden. Die Gespräche dazu finden demnächst statt.

In absehbarer Zukunft werden dann auch wir eine Informationsveranstaltung zum neuen Trägerportal anbieten. Die Einladung folgt demnächst.

Roland Kern

### **Aus der Mitgliedervertretung**

#### Landesprogramm für neue Kitaplätze geht in neue Runde

Das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los“ wird in den Jahren 2014/15 fortgesetzt. Dabei gibt es wieder Geld für neue Kitaplätze in zwei Programmsäulen:

- Im Programmtopf „**Bauliche Maßnahmen**“ können bis zu 7.000 € pro neuem Platz für Umbauvorhaben oder kitaspezifische Innenausbauten inkl. Erstausrüstung beantragt werden. Die Förderung ist auf Plätze für über dreijährige Kinder beschränkt und **muss bis zum 15.2.14 beantragt werden** (wahrscheinlich wird die Antragsfrist wegen der späten Vorlage des neuen Bedarfsatlases noch bis zum 28.2. verlängert)
- Mit der **Starthilfe** werden neue Plätze für Kinder jeden Alters mit bis zu 1.000 € pro Platz gefördert. Anträge können wahrscheinlich bis zum 15.9.14 gestellt werden.

Allgemein gilt, dass mit steigendem Förderbedarf pro Platz der Antragsaufwand steigt und die Erfolgswahrscheinlichkeit sinkt. Auch die Bedeutung der Einstufung im Bedarfatlas, der in seiner 2014er Version Mitte Januar vorgestellt wird, nimmt mit steigendem Geldbedarf zu. Wir empfehlen deshalb im Zweifelsfall eher die Starthilfe.

Wenn Ihr einen Antrag erwägt, dann informiert Euch auf unserer Website unter Information/Aktuelles/Ausbauprogramme und fragt bei Bedarf auch direkt bei uns nach.

#### Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm

Zusätzlich zum Kitaausbauprogramm hat das Abgeordnetenhaus mit dem Haushalt 2014/15 auch ein „Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm“ beschlossen, für das in den nächsten 2 Jahren 10 Mio € zur Verfügung stehen.

Aber bevor Ihr jetzt alle ganz hoffnungsvoll den Sanierungsbedarf Eurer Räume kalkuliert - Stopp - das Sanierungsprogramm kommt nur Kitas in landeseigenen Gebäuden zugute. Das Land saniert also nur die eigenen Instandhaltungssünden.

Als kleines Trostpflaster für uns gibt es die Instandsetzung von öffentlichen Kinderspielplätzen. Hierbei „sollen vor allem öffentliche Kinderspielplätze berücksichtigt werden, die besonders stark - insbesondere auch durch Kitas ohne eigene Freiflächen (wie Eltern-Initiativ-Kindertagesstätten) - frequentiert werden.“

Das Programm wird durch die Bezirke umgesetzt, die auch die Prioritätenlisten entwickeln. Damit also auch Euer

Lieblingsspielplatz was abbekommt, solltet Ihr Euch (möglichst schnell) an Euer Jugendamt wenden, um herauszubekommen, wer da wie wo was plant und wie Ihr Euch beteiligen könnt.

#### Abfrage belegbarer Plätze

In den nächsten Tagen wird Euch ein Schreiben der Senatsjugendverwaltung mit der Aufforderung erreichen, der Senatsverwaltung bis Ende Januar die in Eurer Kita tatsächlich angebotenen Plätze mit dem Stichtag 31.12.13 anzugeben. Hintergrund dieser nochmaligen Abfrage ist der Fakt, dass die Statistik derzeit ein Ausmaß an freien Kitaplätzen (über 7.000 in ganz Berlin) ausweist, das in der Praxis nach Ansicht aller Experten nicht vorhanden ist.

Ein Teil des Problems wird in der Ungenauigkeit der vorliegenden Angaben der Träger über belegbare Plätze vermutet. Dies soll korrigiert werden, damit man für die Kitaplanungen realistische Daten bekommt. Wir bitten Euch, Euch daran zu beteiligen und realistische Zahlen abzuliefern. Nur so können wir der Politik den weiter existierenden Ausbaubedarf nachweisen.

Ein angebotener Platz ist einer, den Ihr im Dezember 2013 wirklich belegt habt oder belegen wolltet. Es geht nicht um die erlaubte Zahl laut Betriebserlaubnis oder um evtl. Ausbauplanungen. Eine Abweichung der angebotenen Plätze von den erlaubten ist zulässig und hat keine Konsequenzen.

#### Neue Kostensätze im Hort - beschlossen

In den Kostenblattverhandlungen zur Schul-RV (freie Horte an staatlichen Schulen) hat es eine Einigung über ein neues ab Februar 2014 gültiges Hortkostenblatt gegeben. In diesem werden die Personalkosten analog zur Tarifsteigerung im TV-L Berlin um ca. 3,5% steigen. Beim Mittagessen wird es eine geringfügige Erhöhung von jetzt 653,80 auf dann 660 € pro Kind und Jahr geben. Dieser Neuberechnung liegt ein Portionspreis von 3,30 € (3,25 € für Zubereitung, Anlieferung und Ausgabe des Mittagessens und 0,05 € Verwaltungskosten beim Träger) zugrunde und außerdem eine angenommene Zahl von 200 Teilnahmetagen pro Kind und Schuljahr. Bei letzterem haben wir eine darüber hinausgehende Annahme, die wir aber letztlich nicht konkret und belastbar belegen konnten. Es ist aber vereinbart worden, dass die Zahl der Teilnahmetage nach einem Jahr noch mal überprüft wird. Wir werden dann auf Eure Bestellzahlen angewiesen sein, legt schon mal schöne Listen an.



Bisher liegen uns noch keine zur Weiterleitung freigegebenen Kostenblätter vor. Sobald wir diese haben werden wir sie an die betroffenen Schülerläden und Horte weiterleiten.

Bereits im letzten Jahr hat die Finanzverwaltung angekündigt, das System des Hortkostenblatts mit Wirkung zum Schuljahr 2014/15 grundsätzlich auf den Prüfstand stellen zu wollen. Außer wolkigen Ankündigungen ist uns aber noch kein konkreter Änderungsbedarf benannt worden. Wir sind also gespannt und erwarten mühselige und harte Verhandlungen.

Immerhin hat diesmal die Übertragung der Ergebnisse auf die Horte an freien Schulen nach kurzer Irritation gut geklappt. Auch dort werden die Kostensätze also ab Februar 2014 im beschriebenen Umfang steigen.

### **Neue Kostensätze in der Kita - in Sicht**

Und noch eine (hoffentlich) gute Nachricht: bei den Kostensatzverhandlungen im Kitabereich zeichnet sich ebenfalls ein Durchbruch ab. Ende November hatten die Verbände die Verhandlungen unterbrochen, als beim Land Berlin kein Einigungswillen erkennbar war. Ein uns seit wenigen Tagen vorliegendes neues Angebot des Landes Berlin berücksichtigt nun sowohl die Forderung nach Übertragung der Tarifsteigerungen ins Kostenblatt (mit einem gewissen Abschlag in den Tarifrunden ab 2015) als auch nach einer regelmäßigen Anpassung der Sachkosten. Der anvisierte Gültigkeitszeitraum von 2014 bis 2017 bietet zudem Planungssicherheit.

Unsere Forderungen nach einer ordentlichen nachholenden Sachkostensteigerung sowie einer Eigenanteilsabsenkung sind allerdings nicht erhört worden. Und es sind auch noch diverse Detailfragen zu klären, so dass ein Abschluss der Verhandlungen frühestens für Februar zu erwarten ist und die neuen Sätze dann wohl erst im April zur Auszahlung kommen. Die Kostensätze sollen dann aber rückwirkend zum 1.1.14 gesteigert werden.

Sobald die Details des Vorschlags feststehen, werden wir Euch um ein Votum dazu bitten.

### **Schulmittag**

Beim neuen Schulmittag wird es jetzt ernst. Im Februar 2014 soll der große Systemwechsel stattfinden: neuer Einheitspreis (3,25 € pro Portion), neuer Elternbeitrag (37 € monatlich), neue Qualitätsmaßstäbe (DGE-Standards + Bio-Anteil), neue Auswahlverfahren (schon gelaufen) und neues Qualitätssicherungssystem (eher zukünftig).

Über das Thema haben wir ja schon mehrfach umfassend informiert, deshalb hier nur die Neuigkeiten:

Die **Verordnung über den neuen Elternbeitrag** zum Mittagessen ist jetzt erlassen. Damit sind ab Februar die 37 € Elternbeteiligung für's Hortmittag nun auch ganz amtlich (in derselben Verordnung ist übrigens für die Kita der 23 €-Beitrag festgeschrieben).

Alle Horteltern werden in einem **Brief**, der etwa Mitte Januar in den Briefkästen landen soll, über den neuen ab Februar gültigen Beitrag individuell informiert.

Für freie Träger in eigenen Räumen (z.B. Schülerläden) wird es durch die Umstellung beim Mittagessen **keine Mehreinnahmen** geben. Hintergrund dieser Sondersituation ist die bisher im

Kostenblatt der Schul-RV bereits gegebene bessere finanzielle Ausstattung des Mittagessens. Während dort etwa 650 € Jahreskosten pro Kind für das Schumittag festgeschrieben waren, ist man bei den Horten in schulischen Räumen bisher von etwa 400-450 € ausgegangen. Während es also dort wirklich mehr Geld im System gibt (das aber auch hauptsächlich von den Eltern kommt), kommt es bei freien Träger in eigenen Räumen lediglich zu einer Umverteilung der Essenfinanzierung vom Senat hin zu den Eltern. Die gestiegenen Elternbeiträge reduzieren also den städtischen Zuschuss.

Was uns noch gänzlich fehlt, ist eine ordentliche Information über den neuen **BuT-Ermäßigungssatz**, der laut mündlicher Information ab Februar 2014 bei 17,80 € liegen soll. Eltern mit berlinpass BuT müssen dann also 19,20 € für's Mittagessen zahlen (Zahlen für Klasse 1-4). Wegen einer Softwarepanne ist aber in den jetzt versandten Briefen (siehe oben) noch der alte BuT-Abzug von 4,10 € enthalten. Es sieht also für diese Eltern derzeit nach einer monatlichen Zahlung von  $37 - 4,10 = 32,90$  € ab Februar aus. Ein zweiter Brief mit den richtigen Zahlen soll folgen - bis dahin müsst Ihr die Eltern irgendwie beruhigen.

Und ganz zum Schluss der größte Treppenwitz in der Geschichte des Berliner Schulmittagessens: Großer Gewinner der Ausschreibungen zum neuen Schulmittagessen ist - tatarätä - **Sodexo** - ganz genau, die mit den leckeren China-Erdbeeren. Verlierer sind offenbar kleinere regionale Anbieter. Man kann gar nicht so viel essen ...

### **Tarifsteigerung TV-L Berlin**

Nur noch mal eine kurze Erinnerung: im Januar 2014 gibt es eine Tarifsteigerung im TV-L Berlin. Zur bundesweiten Tarifsteigerung von 2,95% kommt ein weiterer 0,5%-Schritt der Angleichung des TV-L Berlin auf dann 98% des Bundesniveaus. Die genaue Berechnungsformel für das neue Gehalt lautet:  $alter\ Wert * 1,0295 / 97,5 * 98 = neuer\ Wert$ , eine Tariftabelle findet Ihr auf unserer Website. Weitere Infos findet Ihr in der DaKS-Post vom November 2013.

### **SEPA**

Noch ne Erinnerung: Ab Februar herrscht SEPA-Pflicht für Unternehmen und Vereine. Dies betrifft Euch besonders, wenn Ihr die Elternbeiträge per Lastschrift einzieht. Bestimmt hat Euch Eure Hausbank mit diversen Materialien dazu bombardiert. Unsere Infos zum Thema findet Ihr in der DaKS-Post vom September 2013. (Ganz frisch hat jetzt die EU-Kommission eine Verschiebung der SEPA-Pflicht um ein halbes Jahr empfohlen - irgendwann kommt sie aber bestimmt)

Auch unsere Buchhaltung macht sich jetzt (gezwungenermaßen) SEPA-chic. Demnächst werdet Ihr einen Brief bekommen, in dem wir den Einzug Eurer DaKS-Beiträge per SEPA-Lastschrift ankündigen. Und in der Zwischenzeit verzögert sich der Beitragseinzug etwas (für alle Kassenwarte, die sich schon gewundert haben).

### **Endlich, endlich: ein Index zur DaKS-Post**

Die DaKS-Post ist mittlerweile in der 44. Ausgabe angelangt. Da kann man schon mal den Überblick verlieren und deshalb haben

wir für Euch (und uns) einen kleinen Jahresindex für die DaKS-Post gebastelt. Anhand der Überschriften und dem Schlagwortverzeichnis gerät jetzt also gar nichts mehr in Vergessenheit und auch neue Vorstände können sich umfangreich über die historische Entwicklung von BuT, TV-L,

ISBJ, KitaFöG, QVTAG, TKBG usw. in Kenntnis setzen. Genauso wie alle nicht mehr ganz so taufrischen DaKS-Post-Ausgaben findet Ihr auch die Jahresindexe auf unserer Website unter Information/DaKS-Post.

## Aus der EKT-Beratung

### Fortbildungen hier und da

Juhu, Ihr habt im Dezember das neue Fortbildungsprogramm vom DaKS zugeschickt bekommen. Diesmal etwas eher, damit Ihr auch früher eine Fortbildungsplanung erstellen könnt.

Fortbildung ist ja nicht nur Spaß \*zwinker\*, das wissen alle, die schon länger mit Fortbildungsplanung zu tun haben und denen bewusst ist, dass jede Kita nach QVTAG sogar eine Pflicht zur Fortbildungsplanung hat. Das ist jetzt der ganz auffällige Wink mit dem Zaunpfahl, für diejenigen LeserInnen, bei denen jetzt nur ein ? bleibt. Wir unterstützen Euch gern bei der Fortbildungsplanung, die im Übrigen auf die Ergebnisse und Empfehlungen der Internen und Externen Evaluation aufsetzen soll (auch das noch).

Wie immer haben wir eine Vielfalt an Themen und Formaten für

Euch zusammengestellt und freuen uns auf Eure Anmeldungen. Für Kurzentschlossene hier noch ein Termin außerhalb des gedruckten Programms:

Am 27. und 28. Januar gibt es noch Restplätze für die Fortbildung „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. Anzeichen erkennen – Elterngespräche führen“ (Die Ausschreibung dazu findet Ihr auf Seite 51 des Fortbildungsheftes.) Hierfür anmelden könnt Ihr Euch per Mail unter [fobi@daks-berlin.de](mailto:fobi@daks-berlin.de) oder mit Hilfe unseres Anmeldeformulars.

Ein umfangreiches Fortbildungsprogramm hat außerdem wieder das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) herausgebracht. Gerne könnt Ihr ein Exemplar zu unseren Sprechzeiten im DaKS abholen.

## Erzieherstammtisch

*Vom Team des Kinderladens IrgendWieAnders kommt folgender Aufruf, den wir gerne verbreiten. Bei der Gelegenheit: dort wo es Kinder-/Schülerladen-Stammtische gibt, die vielleicht auch mal Besuch vom DaKS haben wollen - wir kommen gerne. Und falls Ihr auch bei Euch noch MitmacherInnen sucht, geben wir über diesen Weg auch gerne Einladungen weiter.*

Wir, ein kleiner Kinderladen aus Kreuzberg, würden gerne einen Erzieherstammtisch etablieren.

Dieser könnte monatl. im Wechsel in den interessierten Läden stattfinden. So könnte ein Dialog über Konzepte, Ideen und aktuellen Themen entstehen. Wir sind sehr neugierig, wie andere Läden arbeiten, wie der Alltag anderswo gestaltet wird und welche neuen Ideen auf uns warten. Solltet Ihr Interesse haben schreibt uns doch, wir erstellen einen Verteiler und einigen uns auf einen Termin.

Wir freuen uns auf Euch!

Antje, Ansgar und Nina vom Kinderladen IrgendWieAnders

FürKinder e.V., Oppelnerstr. 20, 10997 Berlin, Tel.: 030/ 63962956, Mail: [kilairgendwieanders@googlemail.com](mailto:kilairgendwieanders@googlemail.com)

## Neue Mitglieder im DaKS

Über den Jahreswechsel haben wir wieder ein bisschen Zuwachs bekommen. Neu im DaKS sind der Elfenwelt e.V., die Freie Schule Wilmersdorf, die Demokratische Schule X, die Kita Kinderarche vom Christliche deutsch-russische Kita e.V., der Macht Nix e.V., und der Lila Loop Familienservice. Ein herzliches Willkommen Euch allen.

## Der Draht zum DaKS

### **EKT-Beratung und Mitgliedervertretung**

- fon: 7009 425-10, fax: 7009 425-19

- [beratung@daks-berlin.de](mailto:beratung@daks-berlin.de), [info@daks-berlin.de](mailto:info@daks-berlin.de)

### **für alle Bereiche**

telefonische Beratungszeiten: Di, Mi 10-15 Uhr, Do 15-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr,

Anschrift: Crellestraße 19/20, 10827 Berlin (bitte Bereich angeben - danke!),

[www.daks-berlin.de](http://www.daks-berlin.de)

### **Buchführungsservice**

- fon: 7009 425-20, fax: 7009 425-29

- [service@daks-berlin.de](mailto:service@daks-berlin.de)

**Rechtsberatung für DaKS-Mitglieder**, montags, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr, fon: 2363 7792

